

BRICs wachsen moderat

Ausblick

Brasilien

- Der private Konsum dürfte sich deutlich verlangsamen. Grund hierfür ist u.a. die hohe Inflation, die die reale Kaufkraft verringert.
- Die Zentralbank dürfte den Leitzins noch weiter anheben.

China

- Das Wirtschaftswachstum wird von einer expansiven Geld- und Fiskalpolitik gestützt. Von einer nachhaltigen Erholung ist die Wirtschaft jedoch noch entfernt. Hierzu braucht es vor allem strukturelle Reformmassnahmen.

Indien

- Der private Konsum sollte sich allmählich erholen, wobei er von einer Zunahme der Beschäftigung profitiert. Zusätzlich wird er von günstigeren Finanzierungsbedingungen gestützt, die auch den Investitionen zugute kommen.
- Die Dienstleistungsexporte entwickeln sich kräftig.

Russland

- Die expansive Fiskalpolitik bleibt der wichtigste Wachstumsmotor der Wirtschaft. Dagegen dämpft die restriktive Geldpolitik den privaten Konsum und Investitionen der privaten Wirtschaft.

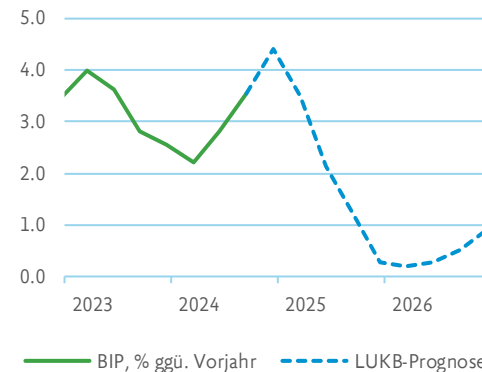
Prognose: Reales Bruttoinlandsprodukt

in % ggü. Vorjahr	2024e		2025e		2026e	
	LUKB	Konsens	LUKB	Konsens	LUKB	Konsens
Brasilien	3.0	3.4	1.2	2.1	1.1	1.7
China	5.0	5.0	4.6	4.5	4.2	4.2
Indien	6.4	8.2	6.5	6.3	6.5	6.5
Russland	3.9	3.7	1.9	1.6	-0.6	1.4

e = Prognose
Konsens = Durchschnitt der Prognosen anderer Institute

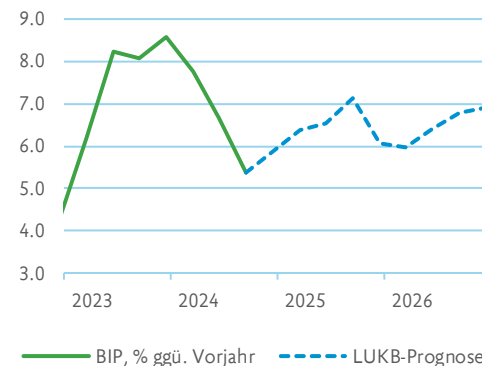
Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Brasilien



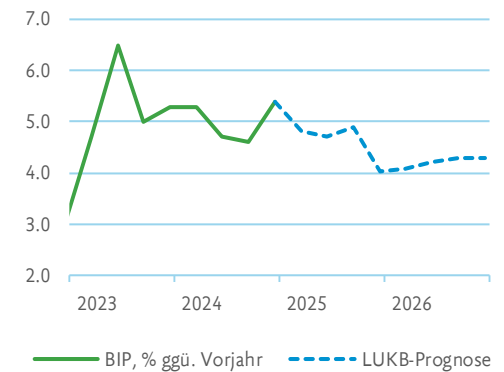
Brasilien's Wirtschaft dürfte 2025 u.a. wegen der restriktiven Geldpolitik an Schwung verlieren.

Indien



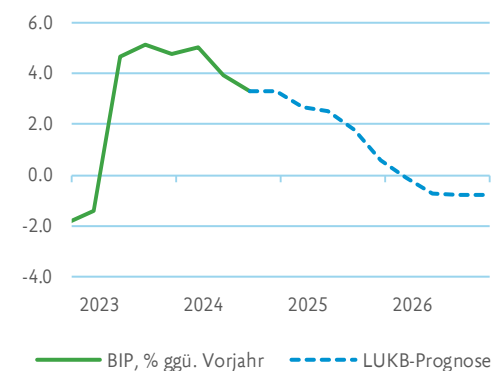
Indiens Wirtschaft wächst moderat. Positive Impulse dürften von der Binnennachfrage ausgehen.

China



China leidet vor allem unter strukturellen Problemen, die das Wirtschaftswachstum langfristig dämpfen.

Russland



Russlands Wirtschaft dürfte sich in den nächsten Quartalen u.a. wegen einer restriktiven Geldpolitik verlangsamen.

Quelle für alle historischen Werte: Refinitiv